

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt. Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Hochzeitliches Glükkwündschendes Gedicht Auff den Hochzeitlichen Ehr und Frewdentag Des Johannis Schultzen/ Beyder Recht. Licent. Und Der ... Catharinen Dörkes/ Des ... H. Hermanni Dörkes/ nachgelassenen Witben

Rostock: Keyl, [1655]

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn774763450

Druck Freier 8 Zugang

Sochzeitliches Glüffwündschendes Gedicht Auff den Hochzeitlichen Sprund Frewdentag Des Wolschrenvesten / Groß Achtbaren und Hochgelahrten Herrn

Aspannis Schultzen/ Bepder Recht, Licent.

Ilnt

Der Viel Chround Tugendreichen Frasven

Catharinen Sorkes/

Des Weiland Chrenvesten/Vorachtbaren und Fürnehmen

## HERMANNI Portes/

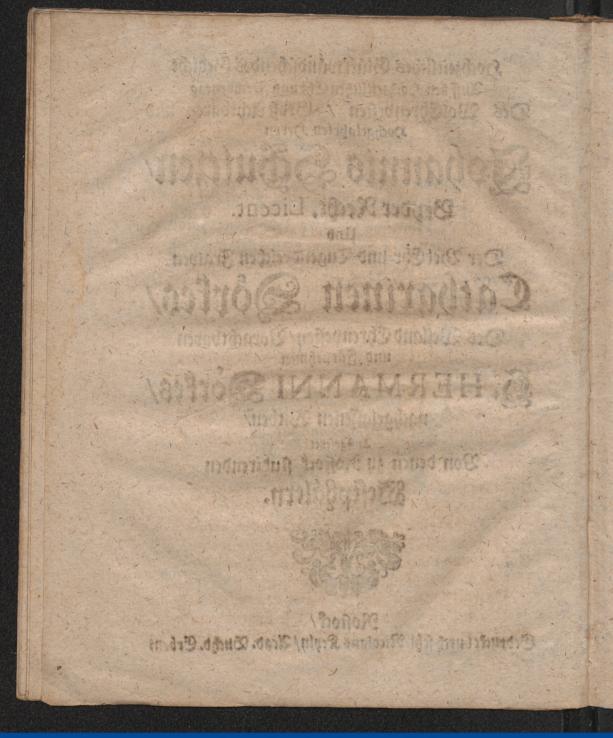
nachgelassenen Withen?

Von denen zu Rostock studirenden Mcstpkälern.



Rostock/ Gedrucke burch segl. Nicolaus Repln/Acad. Sucht. Erbend











Aß Er geehrter Freund schon langst sich hat ergeben De r Thomis mit bestand in treuen Dienst zu leben/ Das hat verlengst beh und Fama zur Welt gebracht! Die shm mit solchen Schall sein Lob unsterblich macht. Was aber bringt sie nun/ was last sie und nun hören?
Läst er sich unvermerett von heisser Lieb' bethören?
Wie schiste sich das zusahm/ zu senn Weiß und Verliebt?
Hat der die Sinne noch/ den seine Lieb' betrübt?
Im fall wir anders sa die Warheit wollen sagen?

Kann der so hefftig liebt / sein noth nicht gnug beklagen; In dem kein Augenblik/ kein Tag und keine Nacht / Kein einsige Minut/ mit Auh' wird zugebracht So bald Aurora kaum ven Glans der hellen Sonne Uns gont/ so denkt er gleicht kome nicht auch beine Wonne

Dein einig Auffenthalt bein einige Begier?
In dessen bleibet stehn der Plato für und für Und was sonst andre mehr als Bartolus geschrieben Und was der alten Lauff/ wo vormahls sein geblieben Di Helden ohne Zahl/ dem denkt er nimmer nach

Wo komt diß aber her ? die Lieb bringt ungemach Und ift dann endlich eins der Zag verben gewichen/ Und die besorgte Nacht hingegen eingeslichen

So fehlt ihm seine Auf' / vor Lieb der Glaff gebricht Wor Lieb' ift er halb tode/ kennt offt sich selber nicht Er ist vor Liebe nicht/ vergeust auch häuffig Thranen/ In des bemühr er sehr sich anders zu zewehnen

Unb



Und einmahl frey au fenn / doch aber trifft er nicht/
Was machte weil ihm allzeit die gegen Lieb gebricht
Er aber hat gestegt / Herr Schulk/ was jenen fehlet
Und sich ein anderer ohn auffenthalt um qualet
Das komt shm selbsten beh / er darff nun keine Müh'
Und das er mit Vernunfft kan lieben / das macht Sie
Gie/die nunmehr sein Herk kann/wie sie wil/ hin lenkken
Wannish di Liebe plage wird einig ihn versenken
In ihren zarten Schoß/zu kühlen seinen Brandt.
In dessen wünschen wir von Gottes Gnaden Hand
Den Seegen aus der Hoe/Gett wol es also fügen
Wie er und seine Braut sich wünschen nach genügen:
Woll segnen ihren Stamm und wann es wünsthens gilt
So geb er kurk darzu der Eltern Ebenbild.



tind in suns ending eins ver Dag berden gewichene

Land Som.

Softific fan fanchaff i oo de de de Gebygelde gebriche Beer fift vor kiebe gehet dêre vêre een diffisiel de gebriche Er fift vor kiebe gehet dêre viet ande hearfig Libeanen In bestennike de lebr fiet anvoors zit eenechnen





